

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **6 (1928)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde

Offizielles Organ des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde, und der
Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgek.: Vapko)

Redaktion: W. Süss-Eichenberger,
Brunnmattstrasse 8, Basel.

Administration: Wüger,
Thunstrasse 39, Bern.

Abonnementspreis jährlich Fr. 6.—. Für die Vereinsmitglieder gratis. Ausland Fr. 7.50
Erscheint regelmässig am 15. jedes Monats. Jährlich 12 Nummern.

INHALT:

1. Kreisschreiben der neuen Geschäftsleitung an unsere Mitglieder.
2. Vapko: Welche Pilzarten muss ein amtlicher Pilzkontrolleur kennen, und wo in der Literatur findet er gute Beschreibungen oder Abbildungen dieser Arten? E. Nüesch
3. Glossen zum letzten Delegiertentag in Basel A. Schneider
4. Marktbericht von Bern Wyss

Vereinsnachrichten.

👉 Wichtige Notiz 👈

Wegen Neudruck der Adressen für die Spedition der Zeitschrift, werden sämtliche Abonnenten gebeten, bei allfälligem **Wohnungswechsel** ihre neue Adresse mit Angabe der bisherigen der Administration (Thunstrasse 39, Bern) zuzusenden.

👉 Ebenso ergeht die Einladung an alle Sektionsvorstände ihre **Mitgliederverzeichnisse alphabetisch** geordnet bis längstens Mitte März auch an die Administration einzureichen.

Zukünftig müssen alle Mutationen, sowohl **Ein- und Austritte**, als auch **Adressänderungen** etc. **direkt** der Administration (Thunstr. 39, Bern) angezeigt werden.

Es liegt hauptsächlich im Interesse sämtlicher Abonnenten, künftige Mutationen **unverzüglich** zu melden, damit die Zustellung der Zeitschrift keine Unterbrechung erleidet und zudem bleiben dadurch unnötige Porti erspart. Administration.

Die Schokolade für jede Gelegenheit ist:



auf Exkursionen, zu Hause, immer und überall.
Nur 60 Rappen 100 Gr. Etui.

Zahlungen sind auf unser Postcheckkonto VIII 15083 Zürich zu leisten.
Inserate an die Administration in Bern, Thunstrasse 39.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen den wahren Treffpunkt der „Pilzler“ sein.

<p>Baden Basel</p>	<p>Zu vermieten</p>	<p>Restaurant „Jäger“ Bümpliz- Bethlehem Ich empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens Alb. Helfer.</p>	<p>Olten Restaurant Feldschlösschen Olten Bahnhofstr. 11. Tel. 50. Anerkannt vorzügliche Küche und Keller bei Ad. Burkhardt, Küchenchef</p>
<p>Bern</p>		<p>Restaurant Nordbahnhof Bümpliz alt bekanntes, bevorzugtes Restaurant, auch unter den „Pilzern“ empfiehlt sich höflichst B. Baumann, Bümpliz.</p>	<p>Thun Restaurant z. Schmiedstube Thun Vereinslokal des Pilzvereins. Höflich empfiehlt sich H. Pflüger-Hary.</p>
<p>Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer.</p>	<p>Der Pilze stehn viele im Forst bei der „Süri“ Labsal und Trinken Dir bei mir winken. Höfl. ladet ein Ad. Hübschi Restaurant „Süri“ bei Laupen.</p>	<p>Restaurant zum Bären Oberbottigen E. Herren. Tel. 7 (Riedbach) Den Pilzfreunden als Besammlungs-ort bei Sommer- oder Herbst-Exkursionen ist d. Bären best. empfohlen.</p>	<p>Winterthur Gasthof zum Rössli Winterthur Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich D. Perucchi-Müller.</p>
<p>Warum gehe ich ins Restaurant Waechter am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p>	<p>Oberwangen bei Station Thörishaus Wirtschaft z. Hirschen Altbekannter, gut geführter Landgasthof. Den Pilzfreunden bestens empfohlen. Hans Hofstetter.</p>	<p>Burgdorf Restaurant z. Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli.</p>	<p>Zürich</p>
<p>Wirtschaft Zur Neubrück bei Bern. Telefon Bollwerk 11.10. Bekannter Ausflugsort und Stelldichein für Pilzfreunde. Gute Verpflegung. Familie Häberli.</p>	<p>Zu vermieten</p>		

Bücher

belehrenden und unterhaltenden Inhalts
in grosser Auswahl bei
Buchhandlung

A. Francke A.G., Bern

**Verbands-
mitglieder**

unterstützt unsere



Mitgliederwerbung

Drucksachen

liefern prompt und billig

Scheidegger & Baumgartner
Buchdruckerei, Burgdorf

Hermann Wegst, Burgdorf

Reichhaltigste Auswahl in

Kolonialwaren
Liqueurs, Flaschen-
weine, Reiseproviant
Telephon Nr. 126

W. HILTBRUNNER-STUDER

Nachfolger von Wwe. Kaupert
Aarbergerg. 33 BERN Aarbergerg. 33

*Spezialgeschäft für
Damen-
Herren- u. Kinderartikel*
empfehlenswert bestassort. Lager.
5 % Rabattmarken.